



*Eines Tages
werden wir alle
sterben.*

*Ja, aber an
allen anderen
Tagen nicht.*

Gesundheitliche Vorsorge im Alter

**Wir bieten Ihnen eine Beratung nach § 132g SGB V
zur gesundheitlichen Versorgungsplanung**

Die Beratungsgespräche zur gesundheitlichen Versorgungsplanung sind kostenlose Angebote der Altenhilfeeinrichtung für ihre Bewohner*innen. Wir möchten Ihnen im Folgenden erklären, welche Bedeutung diese Beratungsgespräche haben und was auf Sie zukommt, wenn Sie sich für ein Sorgegespräch entscheiden.

Durch rechtzeitige Sorgegespräche möchten wir mit Ihnen herausfinden:

- ◆ Was für Ihr Leben und Ihre Lebensqualität in unserer Einrichtung wichtig ist.
- ◆ Wie Sie in akuten Notfallsituationen behandelt werden möchten.
- ◆ Wer für Ihre Entscheidungen eintreten soll, wenn Sie es uns nicht mehr sagen können.
- ◆ ob eine Patientenverfügung und Vorsorgevollmachten vorliegen,
 - ◆ ob diese noch Ihren Vorstellungen entsprechen,
 - ◆ oder ob diese aktualisiert werden sollen,
 - ◆ oder gar erst verfasst werden?

Wir helfen Ihnen gerne dabei.

Wie müssen Sie sich so ein Gespräch vorstellen?

- ◆ Das Gespräch ist ein individuelles Angebot für Sie.
- ◆ Die Beratung findet in Ihrem gewohnten Umfeld statt.
- ◆ Gerne darf Sie eine Ihnen vertraute Person begleiten.
- ◆ Experten, wie z. B. Ihr(e) Hausarzt/Hausärztin können hinzugezogen werden, wenn medizinische Fragestellungen auftreten.
- ◆ Die Beratung in den Sorgegesprächen ist ein Prozess ...
 - ◆ der jederzeit von Ihnen ab- bzw. unterbrochen werden ...
 - ◆ und immer wieder neu aufgenommen werden kann.
- ◆ Wir benötigen allerdings einige Unterschriften von Ihnen.

Was passiert nach dem Gespräch?

- Ihre Wünsche und Vorstellungen werden, wenn Sie es möchten, schriftlich festgehalten und zu Ihren Pflegeunterlagen gelegt.
- Die Berater*innen tragen dafür Sorge, dass daraus Vereinbarungen mit Ihnen und der Einrichtung formuliert werden.
- Die Einrichtung verpflichtet sich dazu, die Vereinbarungen zu berücksichtigen und in den Organisationsprozess einzubinden und umzusetzen.
- Der/die Berater*in nimmt erneut Kontakt zu Ihnen auf, wenn:
 - sich Ihre Lebenssituation/Sichtweise verändert.
 - Sie den Wunsch nach einem erneuten Gespräch äußern.

Gerne stellen wir den Kontakt zu unseren Berater*innen für ein Sorgegespräch her. **Sprechen Sie mich an:**

Name und Telefonnummer

„Ein gutes Gespräch ist wie ein Spaziergang durch unser Herz und unsere Seele.“

Angelika Emmert



HEILIG-GEIST-STIFTUNG DÜLMEN



Altenheim St. Lambertus GmbH



Altenzentrum Clara-Stift



hospiz
anna katharina gGmbH

**HOSPIZLICH UND PALLIATIV STARK!
HPS!**

